

Erstellungsdatum: 31.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 32620

Artikelbezeichnung: 2 – Mercaptoethanol

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Synonyme: Hydroxyethylmercaptan ; Thioethylenglycol ; Thioglycol

CAS – Nr.: 60-24-2

MG: 78.13

EG-Nummer: 200-464-6

Summenformel: C₂ H₆ OS**3. Mögliche Gefahren**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Verursacht Verätzungen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur BrandbekämpfungGeeignete Löschmittel: CO₂, Schaum, Pulver, Wasser

Besondere Gefahren:

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemisorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Dämpfe nicht einatmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Bei +15°C bis +25°C. **Nur für Sachkundige zugänglich.****8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen***Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Andere Schutzmaßnahmen: entspr. Schutzkleidung

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz.
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Erstellungsdatum: 31.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch (unangenehm)	
pH – Wert:		nicht verfügbar
Viskosität dynamisch	(20°C)	3.4 mPa*s
Schmelztemperatur:		-100°C
Siedetemperatur:		157°C
Zündtemperatur:		295°C
Flammpunkt:		68°C
Explosionsgrenzen:	untere	2.3 Vol%
	obere	18 Vol%
Dampfdruck:	(20°C)	1 hPa
Dichte:	(20°C)	1.12 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	löslich

DIN 51794

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	In dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.
Zu vermeidende Stoffe:	starke Oxidationsmittel, Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	bei Brand: Schwefeldioxid

11. Angaben zur Toxikologie

<i>Akute Toxizität:</i>	LD ₅₀ (oral, Ratte): 244 mg/kg
	LD ₅₀ (dermal, Kaninchen): ≥ 200 mg/kg

Weitere toxikologische Hinweise

Nach Einatmen:	Schleimhautreizungen.
Nach Hautkontakt:	Verätzungen
Nach Augenkontakt:	Verätzungen. Gefahr der Hornhauttrübung
Systemische Wirkungen:	

ZNS – Störungen (Übelkeit, Erbrechen). Nach Aufnahme großer Mengen: Krämpfe, Narkose, Kollaps,
Für Mercaptane allgemein gilt: geruchsbelästigend.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen:	Toxisch für Wasserorganismen.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

Erstellungsdatum: 31.03.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	6.1	Verpackungsgruppe:	II
ADR/RID-Klasse:	6.1	Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	2966	THIOGLYCOL	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	6.1	UN-Nummer:	2966	Verpackungsgruppe:	II
EmS:	6.1	MFAG:	375		
Richtiger technischer Name:	THIOGLYCOL				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	6.1	UN-/ID-Nummer:	2966	Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	THIOGLYCOL				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	T N	Giftig Umweltgefährlich
R – Sätze:	R22 R23/24 R34 R51/53	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Verursacht Verätzungen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S – Sätze:	S26 S36/37/39 S45 S61	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 3 (stark wassergefährdender Stoff)

Lagerklasse VCI: 6.1 B

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.